

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ
ΔΙΕΥΘΥΝΣΗ ΑΝΩΤΕΡΗΣ ΚΑΙ ΑΝΩΤΑΤΗΣ ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗΣ
ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΕΞΕΤΑΣΕΩΝ

ΠΑΓΚΥΠΡΙΕΣ ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ 2008

Μάθημα: ΓΕΡΜΑΝΙΚΑ

Ημερομηνία και ώρα εξέτασης: Τρίτη 27 Μαΐου 2008

7:30 π.μ. - 10:45 π.μ.

ΤΟ ΕΞΕΤΑΣΤΙΚΟ ΔΟΚΙΜΙΟ ΑΠΟΤΕΛΕΙΤΑΙ ΑΠΟ 5 ΣΕΛΙΔΕΣ
ΟΛΕΣ ΟΙ ΑΠΑΝΤΗΣΕΙΣ ΝΑ ΓΡΑΦΟΥΝ ΣΤΟ ΤΕΤΡΑΔΙΟ ΑΠΑΝΤΗΣΕΩΝ
Να απαντήσετε σε όλα τα ερωτήματα.

A. Schriftlicher Ausdruck

30 Punkte

Schreiben Sie einen Aufsatz zum Thema Urlaub. (ca. 150-200 Wörter)
Behandeln Sie dabei folgende Punkte:

- Wohin sind Sie gefahren und mit wem?
- Wo haben Sie gewohnt?
- Wie war das Wetter?
- Was haben Sie Interessantes erlebt?

B. Leseverstehen

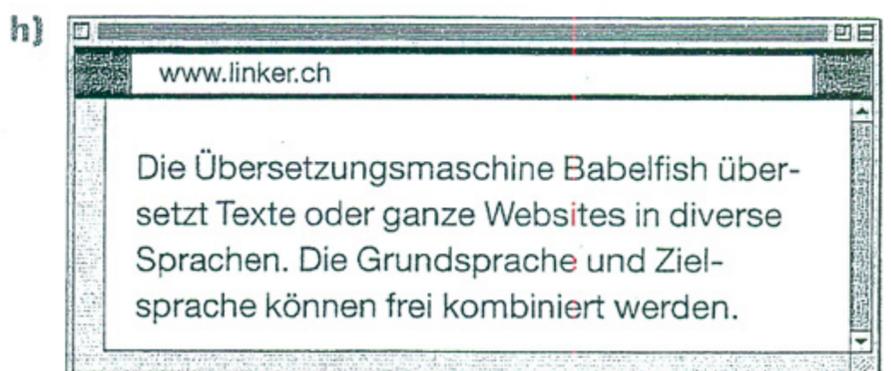
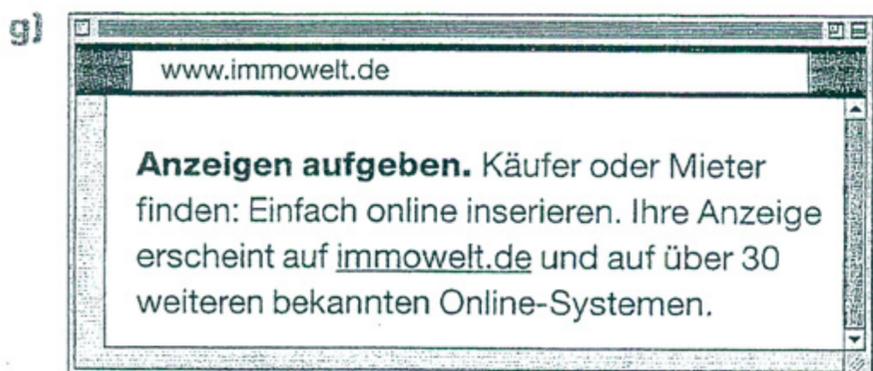
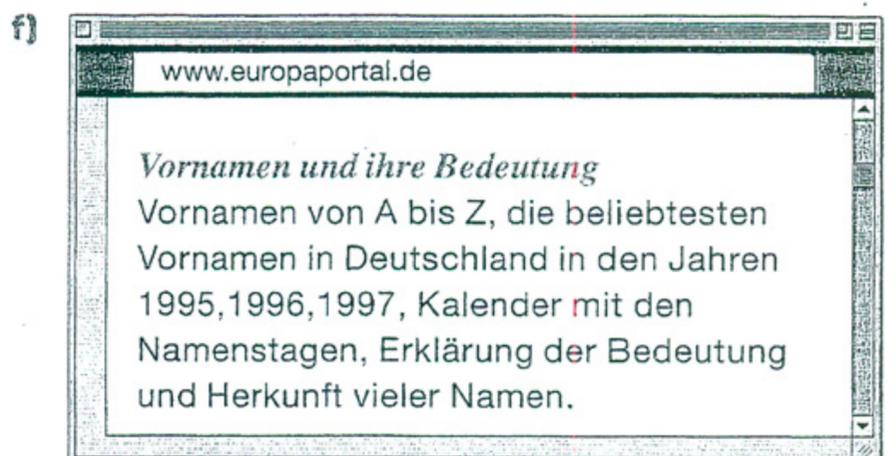
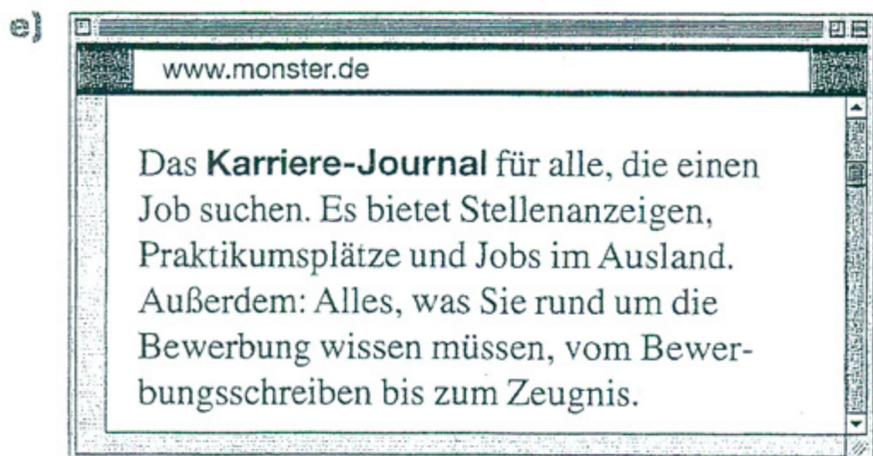
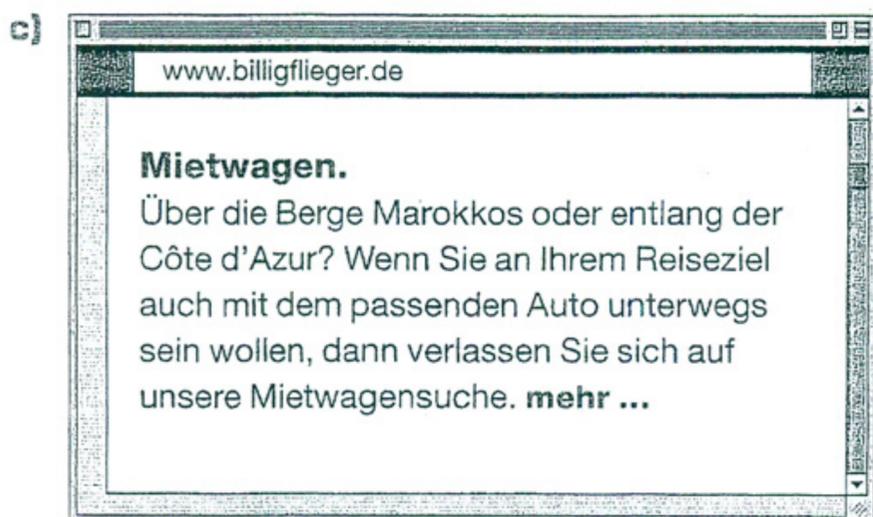
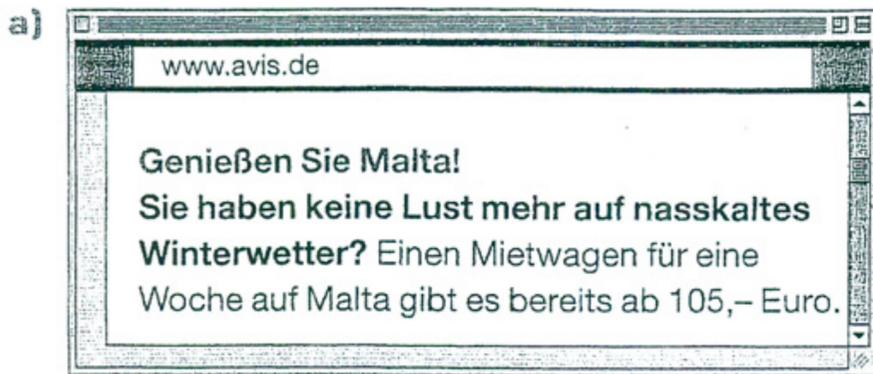
30 Punkte

Leseverstehen Teil 1

Lesen Sie die Internetanzeigen. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Für eine Situation gibt es keine Lösung. Schreiben Sie dann den Buchstaben „X“.

7 Punkte

	Situation	Anzeige
1	Sie suchen einen Namen für das Kind Ihrer Freundin. Sie möchten auch wissen, woher der Name kommt.	
2	Ein Bekannter von Ihnen möchte in Deutschland Deutsch lernen, hat aber nur im Sommer Zeit.	
3	Sie möchten eine Rundreise auf Malta machen und ein Auto mieten.	
4	Ihre Tante möchte ihre Wohnung vermieten und eine Wohnungsanzeige aufgeben.	
5	Sie möchten sich auf eine Stelle bewerben und brauchen Tipps für das Bewerbungsschreiben.	
6	Sie wollen zwei Karten für ein Konzert von Robbie Williams online bestellen.	
7	Sie müssen einen Text aus einer griechischen Zeitung ins Deutsche übersetzen.	



Leseverstehen Teil 2

5	Mit der Globalisierung und der Migration nimmt die Zahl bikultureller Partnerschaften <u>ständig</u> zu. In Deutschland sind 4% der <u>Einheimischen</u> mit Ausländern verheiratet. In Frankreich ist jede fünfte Ehe bikulturell, das sind 20%, und in der Schweiz sind es etwa 35%. Fast jeder dritte Schweizer heiratet eine Ausländerin, fast jede vierte Schweizerin einen Ausländer. 65% der ausländischen Partner bzw. Partnerinnen von Schweizern <u>stammen</u> aus europäischen Ländern, 35% sind aus nicht-europäischen Ländern.
10	Was ist bei bikulturellen Paaren anders? In diesen Beziehungen <u>verlässt</u> oft eine Person ihr Heimatland und damit auch ihre Familie und die Freunde und lebt dann mit dem neuen Partner oder der Partnerin zusammen. Nach dem ersten Stadium der Verliebtheit können daher schnell Probleme auftauchen, mit denen <u>die beiden</u> nicht gerechnet haben. Gründe für Probleme sind vor allem Geld und Arbeit, Sprache und Kommunikation, Heimweh und psychisches Wohlbefinden aber auch die Religion. Dazu kommen oft Probleme mit den <u>Behörden</u> , z. B. wegen der Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis.
15	
20	Eine wichtige Rolle spielt auch die Sprache. Es entstehen schnell Konflikte, wenn die Partner einander sprachlich nicht verstehen, wenn einer der beiden die Sprache der anderen Person bzw. die Sprache der Umgebung nicht so gut <u>beherrscht</u> . Für die Kinder dagegen kann eine bikulturelle Ehe, in der die Eltern <u>verschiedene</u> Sprachen sprechen, eine Chance sein. <u>Sie</u> lernen meist ohne Probleme mehrere Sprachen.
25	Insgesamt kann man sagen, dass für viele bikulturelle Paare das Zusammenleben in einem neuen Land eine große Chance sein kann. Vor allem dann, wenn beide bereit sind, offen auf die Probleme der neuen Umgebung und die Probleme des Partners oder der Partnerin einzugehen.

I. Lesen Sie den folgenden Text. Kreuzen Sie an: richtig oder falsch.

4 Punkte

	R	F
1. Mehr als die Hälfte der ausländischen Partner/Partnerinnen, die Schweizer oder Schweizerinnen heiraten, kommen aus Europa.		
2. In Frankreich gibt es mehr bikulturelle Ehen als in Deutschland.		
3. Bikulturelle Ehen sind für Kinder ein großes Problem, weil sie mehrere Sprachen lernen müssen.		
4. Das Zusammenleben von Partnern aus verschiedenen Kulturen kann eine große Chance sein.		

II. Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Text. 10 Punkte

1. Finden Sie eine passende Überschrift für den Text. 2
2. Nennen Sie zwei Gründe für die wachsende Zahl bikultureller Ehen. 2
3. Wann gibt es oft die ersten Probleme bei diesen Paaren? 2
4. Warum spielt die Sprache eine wichtige Rolle? 2
5. Was rät der Autor den bikulturellen Paaren für das Zusammenleben? 2

III. Lösen Sie die folgenden Aufgaben. 9 Punkte

1. Schreiben Sie Synonyme zu:

- a. ständig (Zeile 2) 1
- b. verlässt (Zeile 10) 1
- c. Behörden (Zeile 16) 1
- d. verschiedene (Zeile 22) 1

2. Erklären Sie die Wörter:

- a. Einheimische (Zeile 2) 1
- b. stammen (Zeile 7) 1
- c. die beiden (Zeile 13) 1
- d. beherrscht (Zeile 21) 1
- e. Sie (Zeile 23) 1

C. Sprachanwendung 20 Punkte

I. Welches Wort passt in die Lücke? Nur eine Lösung ist jeweils möglich. 8 Punkte

Lieber Sebastian,

Leider ist unser Urlaub schon ----- (1) vier Wochen zu Ende und die Schule hat wieder angefangen. Ich habe gerade die Fotos abgeholt und habe mich -----(2) unsere schöne Zeit auf Ibiza erinnert, ----- (3) wir uns kennen gelernt haben. Mit Freddy und Anna waren wir eine gute Gruppe. Wir ----- (4) uns ja gar nicht und ----- (5) haben wir uns gut verstanden. Ich würde mich freuen, wenn wir uns alle einmal wieder sehen ----- (6).

Hier in Hamburg ist es im Moment ziemlich langweilig. Ich ----- (7) in den nächsten Monaten viele Prüfungen schreiben und ich muss viel lernen.

----- (8) Grüße,
deine Sonja

- | | |
|--|--|
| 1. a) bis
b) seit
c) vor | 5. a) obwohl
b) deshalb
c) trotzdem |
| 2. a) über
b) für
c) an | 6. a) können
b) wurden
c) könnten |
| 3. a) wann
b) als
c) wenn | 7. a) werde
b) wäre
c) würde |
| 4. a) kennen
b) kannten
c) konnten | 8. a) Viele
b) Freundliche
c) Mit freundlichen |

II. Paraphrasieren Sie folgende Sätze. Die Bedeutung soll identisch bleiben! Schreiben Sie komplette Sätze! 8 Punkte

1. Der Wecker klingelte. Christine stand auf.

Nachdem -----

2. Regnet es morgen?

Kannst du mir sagen, -----

3. Sabine räumt das Zimmer auf. (Passiv)

Das Zimmer -----

4. Das ist Opa Hans. Ich kümmere mich immer um ihn.

Das ist Opa Hans, um -----

III. Ergänzen Sie die Modalverben in der folgenden SMS. 4 Punkte

Hi Tim, stell dir vor, gestern Abend (a) ich so gern ausgehen, aber meine Eltern haben es mir verboten, weil ich für eine Klassenarbeit lernen (b) Heute (c) ich deshalb auch nicht mit meinen Freunden Fußball spielen. Ich (d) endlich Ferien machen!